

magistrat MIX

- NEWS AUS DEM **HAUS GRAZ** -



INHALT

- 04 Lohnsteuerreform 2016**
Was bringt Sie uns wirklich?
- 06 Frischer Wind**
Neue Mitarbeiterin im FCG-Büro
- 06 Einstimmig angenommen**
FCG-GdG-KMSfB-
Bezirkskonferenz
- 07 Einblick**
Im Umweltamt war
in diesem Jahr viel los.
- 08 VISION.MISSION.ZIEL**
Bundesfrauenkongress
in Wien
- 10 Heiße Bilder!**
FIREMEN 2016
- 12 Betriebsausflug**
Grazer Kanalsystem und
Kläranlage Gössendorf
- 12 Alle Jahre wieder!**
„Tue Gutes und rede darüber“
- 14 In's Amt einischau'n**

IMPRESSUM

Herausgeber: Bezirksgruppe Graz der
Gewerkschaft der Gemeindebediensteten (GdG)
Fraktion Christlicher Gewerkschafter
Medieninhaber: ÖGB, GdG, FCG, vertreten durch:
Christine Schöngrundner, 8010 Graz, Hauptplatz 1/1/112
Fotos: beige stellt, S 8. kallejpp / photocase.de
Anzeigenleitung: FCG, Magistrat Graz, 8010 Graz,
Hauptplatz 1/1/112, Tel. 0316/872-6131,
FCG.MagistratGraz@stadt.graz.at, Namentlich
gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der
Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Wir sind ENGAGIERT und UNZENSIERT!

Die AutorInnen dieser Ausgabe:

Christine Schöngrundner
*Vorsitzende der Bezirksgruppe,
Landesgruppe und stellvertretende
Bundesvorsitzende der
FCG-GdG-KMSfB*



Karin Beck
A 23 - Umweltamt

Robert Schiffer
Löschmeister



Karl Kaplan
*FCG - Bezirksobmann
Hartberg-Fürstenfeld*

Harald Skazedonig
*Personalvertreter und
Dienststellenausschussvorsitzender
Holding Graz Services / Grünraumpflege*



Wolfgang Luttenberger
XXXXXXXXXX



IM KLARTEXT

- Christine Schöngrunder -

LIEBE KOLLEGINNEN, LIEBE KOLLEGEN!

Viele Neuigkeiten gibt es zu berichten:

Namenswechsel: Von GdG-KMSfB zu „youunion – Die Daseinsgewerkschaft“

Am Bundeskongress wurde die neue Bezeichnung „youunion-Die Daseinsgewerkschaft“ feierlich aus der Taufe gehoben. Die Zusammensetzung von: you(du) + union(Gewerkschaft) ergibt den neuen Namen youunion. Der Mensch (=du), aber auch unterschiedliche Interessensvertretungen (=union), wie seit einigen Jahren die Bereiche Kunst, Medien, Sport und freie Berufe, sollen sich in der nunmehr neuen Bezeichnung widerspiegeln. Zugegeben, wir haben uns an die gute alte, lange Bezeichnung gewöhnt, aber auf Grund sich ständig ändernder Strukturen in unserer Arbeitswelt wurde nunmehr mit der Bezeichnung „youunion – Die Daseinsgewerkschaft“ ein neuer Name gefunden.

Gehaltserhöhung 2016

Die dritte Verhandlungsrunde der Gewerkschaft öffentlicher Dienst (youunion und GÖD) führte zu einem Abschluss: 1,3% durchgängige Erhöhung der Gehälter und Nebengebühren. Die Laufzeit beträgt 12 Monate ab dem 1. Jänner 2016. Der Abschluss gilt nach der Beschlussfassung in den einzelnen Gremien der youunion, sowie vorbehaltlich der Übernahme durch Länder und Gemeinden. Für die Stadt Graz wird die

Gehaltserhöhung für alle MitarbeiterInnen erst mit Zustimmung unseres Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl, sowie mit der Beschlussfassung durch den Gemeinderat wirksam.

Steuerreform 2016

Durch die Steuerreform gibt es ab 1. Jänner 2016 für alle ArbeitnehmerInnen mehr Geld auf dem Konto! Jährliche Einkommen bis € 11.000.- sind steuerfrei (Negativsteuer erhöht). Ab € 11.000.- pro Jahr gibt es nunmehr sechs (statt bisher drei) Tarifstufen. Ziel der Steuerreform ist es, den Steuersatz mittlerer Einkommen zu senken. Ebenso gibt es steuerliche Vorteile für Familien (Erhöhung des Kinderfreibetrages), PendlerInnen, PensionistInnen, Erhöhung der Negativsteuer u.v.m.

Ein wichtiges Terminavis für Ihren Terminkalender:

Am Freitag, den 22. Jänner 2016 werden wir unsere alljährliche, von der FCG gestaltete „**Schwarze Ballnacht**“ feiern und laden Sie, Ihre Familie, KollegInnen und FreundInnen herzlich ein! Das Motto lautet: **Back again: THE FANTASTIC CRAZY GROUP** mit einem Überraschungsprogramm unter dem Titel: **STEIERMARK HEUTE**. Mehr wird nicht verraten!

Auf Grund der Begeisterung unserer Ballgäste, waren wir sehr bemüht und es ist uns auch heuer wieder gelungen, **EGON 7** mit dem tollen Entertainer **Vincent Bueno** für unsere Veranstaltung zu gewinnen. Kommen Sie ins FH-Joanneum in Eggenberg, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Es ist bereits Tradition geworden, dass unsere FCG-PersonalvertreterInnen Sie auch heuer wieder mit einem köstlichen Ausseer Lebkuchen in der Adventzeit verwöhnen.

Wir stellen Ihnen auch wieder gerne für das kommende Jahr unsere FCG-Schreibunterlagen zur Verfügung. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an Ihre FCG-PersonalvertreterInnen.

Langsam neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen und ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016!

Ihre / Deine



Was bringt uns die Lohnsteuerreform 2016 wirklich?

Die wichtigsten Eckpunkte: ArbeitnehmerInnen werden mit einer noch nie dagewesenen Summe von 5 Milliarden Euro entlastet. 90% der Entlastung fallen auf kleinere und mittlere Einkommen.

An der vorangegangenen Kampagne „Lohnsteuer runter“ waren ÖGB und AK beteiligt. Die große Zahl an Unterstützungsunterschriften machte es möglich, dass diese Reform überhaupt von der Regierung angegangen wurde. Das Kernstück der Entlastung ist die Senkung des Eingangssteuersatzes.

Die Sprünge zwischen den Steuerstufen verlaufen flacher. Statt bisher drei gibt es jetzt sechs Steuerstufen, damit steigt die Steuer flacher an. BezieherInnen von niedrigen Einkommen, unter € 11.000.- pro Jahr erhalten eine Negativsteuer von bis zu € 400.- jährlich. Erstmals erhalten PensionistInnen mit niedrigen Einkommen eine Negativsteuer von € 110.- im Jahr, als Ausgleich für die Teuerung.



Der steuerliche Kinderfreibetrag wird von € 220,- auf € 400,- jährlich angehoben. Der Pendlerzuschlag wird ebenfalls erhöht.

Wie wird die Lohnsteuersenkung finanziert?

Maßgeblich durch Einnahmen aus der Bekämpfung von Steuerbetrug (z. B. durch die Einführung der Registrierkassenpflicht), ebenso durch die Anhebung der KEST auf Dividenden, Anpassungen bei der Grunderwerbssteuer und durch Anhebung der Immobilienspekulationssteuer. Durch die Stärkung der Kaufkraft, wird ein guter Teil in den Konsum fließen und Arbeitsplätze geschaffen.

Was wird teurer?

Anhebung der Steuersätze von 10% auf 13% bei einigen Produktgruppen wie: Beherbergung, Futtermittel, Luftverkehr,

Holz, Kinotickets und einiges mehr. Einschränkungen bei Sonderausgaben: Personenversicherungen, Wohnraumschaffung und -sanierung können künftig nicht mehr in der ArbeitnehmerInnenveranlagung abgeschrieben werden. Bestehende Verträge können noch 5 Jahre lang geltend gemacht werden.

Wird es teurer, Grundstücke zu vererben oder zu verschenken?

Bisher wurde zur Berechnung der Steuerbelastung der Einheitswert herangezogen. Ab 2016 gilt der Verkehrswert als Basis.

Nach dem Wert der Immobilie werden die Steuersätze berechnet:

- Bis € 250.000,-: 0,5%
- Zwischen € 250.000,- und € 400.000,-: 2%
- Ab € 400.000,- 3,5%.

Gefordert wurde eine Entlastung der ArbeitnehmerInnen. Folglich musste darauf geachtet werden, dass nicht auf der einen Seite die Lohnsteuer gesenkt wird, aber andererseits Einsparungen zu Lasten der ArbeitnehmerInnen vorgenommen werden. Laut Berechnung werden lediglich 10% durch Streichungen von Steuer ausnahmen oder der Erhöhung von Verbrauchssteuern finanziert.

Berechnen Sie Ihre geplante Entlastung auf www.oegb.at/rechner

Aus meiner Sicht werden ArbeitnehmerInnen in den unteren und mittleren Einkommensbereichen durch diese Steuerreform maßgeblich entlastet und im Zusammenhang mit einer geplanten Gehaltserhöhung von 1,3%, die Kaufkraft deutlich erhöht.

Christine Schöngrundner

ANZEIGE

"Aus bester Hand.
AUS IHRER APOTHEKE."

Apotheke "Am Grünanger"
Mag. pharm. Vera Michelitsch
Ziehrerstraße 2
8041 Graz





WOLF **Haustechnik**
☎ 0316 / 25 17 15
Reparatur-Hotline

Firma Günther Wolf
8010 Graz, Münzgrabenstraße 233 Fax: 0316 / 48 13 99
office@wolf-service.at



www.wolf-service.at



Neue Mitarbeiterin im FCG-Büro

Nach einigen turbulenten Wochen im Herbst dieses Jahres kam es im FCG-Büro der Personalvertretung zu einer personellen Änderung.

Christine Schöngrundner: „Nach Überwindung einiger bürokratischer Hürden freue ich mich umso mehr, Kollegin Karin Beck als meine neue Mitarbeiterin begrüßen zu dürfen.“

Karin Beck stellt sich vor:

„Mein Naturell ist, Herausforderungen und neue Aufgaben anzunehmen. Zu-

letzt war ich im Umweltamt und dieses Amt zu verlassen, ist mir wirklich nicht leicht gefallen. Das Betriebsklima in dieser Abteilung ist ausgesprochen gut, ich hatte die Möglichkeit, mit einem ganz tollen Team von KollegInnen zu arbeiten. Auch das Führungsteam im Umweltamt ist wirklich einzigartig – menschlich, verständnisvoll und positiv motivierend. Es war sehr schön in dieser Abteilung zu arbeiten, ich bedanke mich bei Herrn Abteilungsvorstand DI Dr. Werner Prutsch, bei Frau Mag. Julia Wild, MSc

und bei allen Kolleginnen und Kollegen für die schöne Zeit und die tolle Zusammenarbeit!

Das Angebot von Christine Schöngrundner hat mich sehr überrascht und ausgesprochen gefreut. Es ist für mich wieder eine ganz neue und spannende Aufgabe und da konnte ich einfach nicht nein sagen.

Ich persönlich schätze Christine sehr und freue mich auf die gemeinsame Arbeit mit ihr und den KollegInnen!“



FCG-GdG-KMSfB-Bezirkskonferenz am 7. Oktober 2015

Fristgerecht wurde am 7. 10. 2015 die FCG-GdG-KMSfB-Bezirkskonferenz abgehalten.

Nach einer eingehenden Berichterstattung durch die Bezirksvorsitzende Frau Christine Schöngrundner wurde der Wahlvorschlag betreffend den FCG – Bezirksvorstand für die nächste Periode von alle Anwesenden einstimmig angenommen. Die „alte“ bzw. „neue“ Bezirksvorsitzende bedankte sich im Namen aller neu- und wiedergewählten Vorstandsmitglieder und sicherte zu, sich auch in Hinkunft für die Anliegen der MitarbeiterInnen weiterhin engagiert einzusetzen.

Im Umweltamt war in diesem Jahr viel los.

GrazerUmweltZirkus

Im April wurde im Joanneumsviertel der erste GrazerUmweltZirkus veranstaltet, bei dem sich alles um das Thema „Reduce – ReUse – Recycle“ drehte. 75 AusstellerInnen aus den verschiedensten Bereichen wie z. B. Gastronomie, Handel, Mode und Design luden zu Kleidertausch, Bio-Essen, Möbelbau-Workshop und einem bunten Kinderprogramm ein. Besonders freuten wir uns über den Besuch unserer Vorsitzenden Christine Schöngrundner. Christine Schöngrundner, sie war gleich mitten im Geschehen und unterhält sich hier mit der kleinen Nina.



Stadt Graz - Foto Fischer

ÖKOPROFIT

Ein Mal im Jahr werden Grazer Betriebe, die am ÖKOPROFIT-Programm der Stadt Graz erfolgreich mitgemacht haben, für ihre Leistungen zum Schutz der Umwelt ausgezeichnet. Dieser feierliche Bürgermeisterempfang fand in diesem Jahr im stimmungsvollen Ambiente der Kasematten auf dem Schloßberg statt. Trotz hitziger Temperaturen von ungefähr 38 Grad ließ es sich Christine Schöngrundner nicht nehmen und besuchte uns bei der erfolgreichen Veranstaltung, an der mehr als 250 Personen aus Industrie, Wirtschaft und Politik teilnahmen.

ANZEIGE

Wurzelsepps

KRÄUTER- UND GEWÜRZPARADIES

In unserer Drogerie Wurzelsepp finden Sie um die 400 verschiedene Heilpflanzen, Gewürze und Superfood. Wir beraten Sie gerne bei speziellen Problemen und stellen für Sie die passende Mischung zusammen. Bei Fragen stehen wir Ihnen telefonisch und auch per E-Mail zu Verfügung.

Unter dem Dach der Natürlich Fühlen Gruppe



ADLER APOTHEKE
Adler Apotheke
Hauptplatz 4, 8010 Graz
0316 830 342
office@adlerapotheke-graz.at
www.adlerapotheke-graz.at



OPERN APOTHEKE
Opfern Apotheke
Opernring 24, 8010 Graz
0316 829 647
office@opernapotheke.com
www.opernapotheke.com



Wurzelsepp
Hauptplatz 5, 8010 Graz
0316 835 240
office@wurzelsepp.at
www.wurzelsepp.at



enVita
enVita Gesundheitszentrum
Hauptplatz 17/1, 8010 Graz
0316 715 226
office@envita.at
www.envita.at



ADLER KOSMETIK
Adler Kosmetik
Hauptplatz 4, 8010 Graz
0316 830 342 - 11
dialog@adlerkosmetik.at
www.adlerkosmetik.at



OPERN KOSMETIK
Opfern Kosmetik
Opernring 24, 8010 Graz
0316 829 647
office@opernapotheke.com
www.opernkosmetik.com



VISION. MISSION. ZIEL

Unter diesem Titel wurde der Bundesfrauenkongress am 17.11.2015 in Wien abgehalten.

vorrangige Arbeit, ein einheitliches Bundesrahmengesetz für elementarpädagogische Einrichtungen und Horte ist unumgänglich.“

Christian Meidlinger, Vorsitzender der GdG-KMSfB, ergänzte zur Bildungsreform: „Umsetzung bis 2025 – bei unseren Kindern sollten wir uns nicht so viel Zeit lassen.“

Der 2. Bundeskongress der GdG-KMSfB wurde am 18. November eröffnet.

Am FCG-Bundesfraktionstag wurden als Ehrengäste unter anderem FCG-Bundesfrauenvorsitzende Monika Gabriel sowie NRAbg. August Wöginger und NRPräs. aD Fritz Neugebauer begrüßt.

Zum Thema: „Pflegefall Pflege“ referierte Bundesfraktionsvorsitzender der GÖD Reinhard Waldhör und lud zu einer anschließenden Podiumsdiskussion ein. Eine Resolution zum Thema „Pflegefall Pflege“ wurde verabschiedet. Franz Fischer wurde als Bundesvorsitzender der FCG-GdG-KMSfB eindrucksvoll bestätigt. Seine StellvertreterInnen sind: Lurger Alfred, Obermüller Kurt, Schöngrundner

Die fraktionellen Sitzungen haben am Vormittag stattgefunden. Im Mittelpunkt standen die Berichterstattung der FCG-Bundesfrauenvorsitzenden, eine Power-Point Präsentation über die Aktivitäten der vergangenen vier Jahre und zum Schluss die Wahl zur FCG-Bundesfrauenvorsitzenden für die kommenden fünf Jahre.

Die Leitanträge zu den Themen Bildung, Fairness Beruf/Familie, Gesundheitswesen und Soziales wurden fraktionsübergreifend gestaltet und als Arbeitsauftrag für die Jahre 2015-2020 übernommen und abgestimmt. Verena Steinlechner-Graziadei konnte sich über ein Wahlergebnis von 100% zur FCG-GdG-KMSfB-Bun-

desfrauenvorsitzenden freuen. Als Vorsitzende-Stellvertreterinnen wurden Christine Bargfrieder, Barbara Hübler, Ursula Pratter, sowie Monika Wittmann gewählt.

Von den zahlreichen Ehrengästen seien stellvertretend für alle nur einige angeführt: Bundesvorsitzender der FCG im ÖGB Norbert Schnedl und FCG-Bundesfrauenvorsitzende im ÖGB Monika Gabriel. Der GdG-KMSfB-Bundesfrauenkongress fand fraktionsübergreifend statt und Christa Hörmann wurde erneut mit 90,96% zur Bundesfrauenvorsitzenden der GdG-KMSfB gewählt.

Christa Hörmann zur präsentierten Bildungsreform: „MitarbeiterInnen in den Betreuungseinrichtungen leisten her-



Der neue Name wurde beim Bundeskongress gefeiert: „younion - Die Daseinsgewerkschaft“



Der neu gewählte Bundesfrauen-Vorstand der FCG-younion.

Christine, Steinlechner-Graziadei Verena und Monika Wittman.

Zahlreiche Ehrengäste richteten ihre Grußworte an die Kongress-TeilnehmerInnen.

Unter anderem Bundespräsident Heinz Fischer sowie Bundeskanzler Werner Faymann. Viele ReferentInnen aus dem In- und Ausland nahmen Stellung zu unterschiedlichsten aktuellen Themen, wie z. B.: „Die digitale Revolution gestalten“, „Daseinsvorsorge-global unter Druck-Lösungsansätze“, oder „Kunst und Kultur-Kreativität trifft Wirtschaft.“ Nach der Wahl des Bundespräsidiums unter dem Vorsitz von Christian Meidlinger und seinen StellvertreterInnen wurde der neue Name „younion-Die Daseinsgewerkschaft“ in einem sehr feierlichen Akt präsentiert. **Ab nun heißen wir „younion – Die Daseinsgewerkschaft“.**

Wir gratulieren allen gewählten KollegInnen und Kollegen in ihren Funktionen sehr herzlich!

Karl Kaplan

Rechtsanwalt

Mag. Walter Krautgasser

<p>A-8480 Mureck Nikolaiplatz 1 Tel. 0 34 72 / 30 20 E-mail: kanzlei@ra-krautgasser.at</p>	<p>A-8010 Graz Marburger Kai 47/HP Tel. 0316 / 82 62 20 Fax 0316 / 82 62 20-19</p>
---	--

**Versicherungsmakler
W. Grabner GmbH**

Grottenhofstraße 29
8053 Graz
T: 0316/72 01 76
F: 0316/72 01 76-4
E: office@gvg.co.at

Apotheke zum grünen Kreuz

**IHRE DREHSCHIEBE
IM GESUNDHEITSWESEN**

Annenstraße 45, 8020 Graz
T: 0316 71 26 80 F: -6
mail@apotheke-annenstrasse.at
www.apotheke-zum-gruenen-kreuz.com
Mo.-Fr. 8-18.30 Uhr, Sa 8-13 Uhr

Ihr **SPEZIALIST** für
Edelstahl, Aluminium,
Messing und Stahl

STAUDINGER

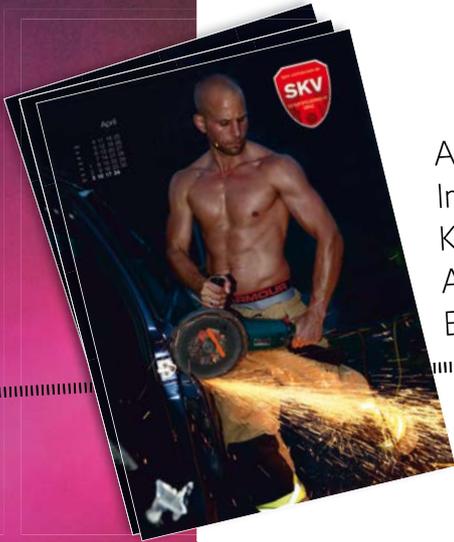
METALLBAU GmbH

A-8020 Graz, Brückengasse 20
Tel.: 0316/ 71 52 55, Fax: -27
office@staudinger-metallbau.at
www.staudinger-metallbau.at

ANZEIGE

2016 **FIREMEN**





Am 07. 11. 2015 war die lange Zeit des Wartens vorbei. Im Grazer Lokal „Bur“ (Graz-Puntigam) wurde der erste Kalender der Berufsfeuerwehr der Stadt Graz vorgestellt. Als Produzent tritt der Sport- und Kulturverein der Berufsfeuerwehr der Stadt Graz auf.

Da die Organisation des Kalenders wegen Einholung diverser Genehmigungen erst Ende Mai beginnen konnte, hatten die Kollegen um das Organisationsteam (LM Robert Schiffer, OFM Thomas Trares) nur einen kurzen Zeitraum zur Verfügung, ein sehr gutes Produkt auf die Beine zu stellen. Wir konnten die Fa. CDC Werbetechnik Lepenik für unser Projekt begeistern und sie mit der Ent- und Abwicklung betrauen. Als nächster Schritt erfolgte dann die Ausschreibung in den Reihen der Berufsfeuerwehrmänner der Stadt Graz, woraufhin sich 25 Kollegen für die Shootings anmeldeten. Es wurden Locations und Situationen gesucht, um unsere Helden auch ins richtige Licht zu rücken und unsere weit gestreuten Aufgabengebiete den BürgerInnen von Graz näher zu bringen. Zu guter Letzt wurde dann noch eine geeignete Lokalität für die Kalenderpräsentation mit dem „Bur“ in der Alten Poststraße gefunden. Es gab genug Platz für eine Vorführung unserer Kalendermodels inklusive einer Feuershow. Im Club feierten wir anschließend ausgiebig den Verkaufsstart des Kalenders.

Ab sofort erhältlich!

Der Kalender kann ab sofort um € 18,00 auf der Zentralfeuerwache (Lendplatz) oder auf der Hauptwache Ost (Dietrichsteinplatz) erworben werden. Es gibt natürlich auch die Möglichkeit einer Onlinebestellung (skv-bfgraz.at) oder telefonisch

unter +43 660 7087480. Im FCG-Büro liegen ebenso Exemplare auf. Mit einem Teil des Erlöses wurde die Behindertenwerkstatt Algersdorf bei der Anschaffung einer Mobiltoilette für ihre Ausflüge unterstützt. Die Übergabe erfolgte am 27. 11. 2015 während der Eröffnung des Weihnachtszaubers auf den Reininghausgründen. Die OrganisatorInnen bedanken sich bei allen Mitwirkenden und SponsorInnen für die tolle Zusammenarbeit und hoffen auf einen sehr guten Verkaufserfolg.

Als nächste Veranstaltung steht am 30. 01. 2016 der Feuerwehrrball in den Brauhaussälen Puntigam vor der Tür und danach beginnt die Organisation für das Kalenderprojekt „FIREMEN GRAZ 2017“.



Die Akteure und SponsorInnen des Firemen-Kalenders.



Betriebsausflug der Abteilung für Bildung und Integration für SchulwartInnen

Unser Betriebsausflug am 09.10.2015 führte uns heuer ins Grazer Kanalsystem und in die Kläranlage Gössendorf.

Alle benutzen es täglich, aber kaum jemand hat es von innen gesehen - das Grazer Kanalsystem. Unter fachkundiger Führung von Koll. Walter Neumeister ging es in der Sparbersbachgasse 12 unter die Straßen, um das Abwassersystem der Stadt zu erkunden. Die sehr interessante und mit amüsanten Geschichten aufgelockerte Führung dauerte ca. 45 Minuten und endete in der Raimundgasse. Dort warteten bereits 2 Shuttlebusse des

Kanalbauamtes, die uns nach Gössendorf zur Kläranlage brachten, wo wir vom Koll. Manfred Ruprecht empfangen wurden. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung gelang es ihm, die ca. 1,5 stündige Führung in sehr informativer aber auch lustiger Art zu gestalten, sodass die Zeit im Nu verging. Im Aufenthaltsraum hatten wir die Möglichkeit, uns bei einem Kurzfilm über die Anlage zu informieren. Anschließend fuhren wir zum Gasthaus Lindenvirt in Gössendorf, wo wir dann bei Speis und Trank den Betriebsausflug gemütlich ausklingen ließen.

Unser Dank geht an die Holding Graz Wasserwirtschaft sowie Koll. Walter Neumeister und Koll. Manfred Ruprecht, dem wir zu seiner bevorstehenden Pensionierung alles Gute wünschen. Für die Organisation im Vorfeld bedanken wir uns bei Koll. Alexander Freitag.

Wir wünschen allen KollegInnen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

*Wolfgang Luttenberger
& Andreas Binder*



Alle Jahre wieder!

Unter dem Motto: „Tue Gutes und rede darüber“ stellte die FCG auch heuer wieder ein Team beim Handballmarathon in der Mehrzweckhalle in Seiersberg.

Im Anschluss an den Handballmarathon sorgte die Live-Band „EGON 7“ für gute Unterhaltung. Es wurden € 13.033,- als Reinerlös für soziale und karitative Zwecke eingespielt. Dadurch war es diesmal möglich, dem behinderten Sohn eines Kollegen eine Hebehilfe zu finanzieren. Wir danken Ulf Arlati und seinem Team für den großartigen Einsatz!

**Frohe Weihnachten und ein gesundes & glückliches Jahr 2016
wünscht Ihnen das Team von INTERSPAR im Citypark**



**Veuve Cliquot
Yellow Labeler**
Frankreich/Champagne, brut
0,75-Liter-Flasche
(=per Liter 53,32)

Sie sparen 8,-!

statt 47,99

39⁹⁹

Julius Meinl's Delikatessenkorb
Julius Meinl lädt Sie zu einer inspirierend, harmonischen
Auszeit bei einer gemütlichen Tasse Kaffee und vielen
kleinen Köstlichkeiten ein.



59⁹⁰

Angebote gültig bis Do, 24.12.15, solange der Vorrat reicht, Stappreise sind bisherige INTERSPAR Verkaufspreise,
Abgabe in Haushaltsmengen, Satz- und Druckfehler vorbehalten

ALLES DA DA DA



INTERSPAR

www.interspar.at

INTERSPAR im Citypark

Öffnungszeiten

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr

Sa 8.00 – 18.00 Uhr

Do, 24.12.: 7.00 – 14.00 Uhr

Do, 31.12.: 7.00 – 15.00 Uhr

GRATIS **P**

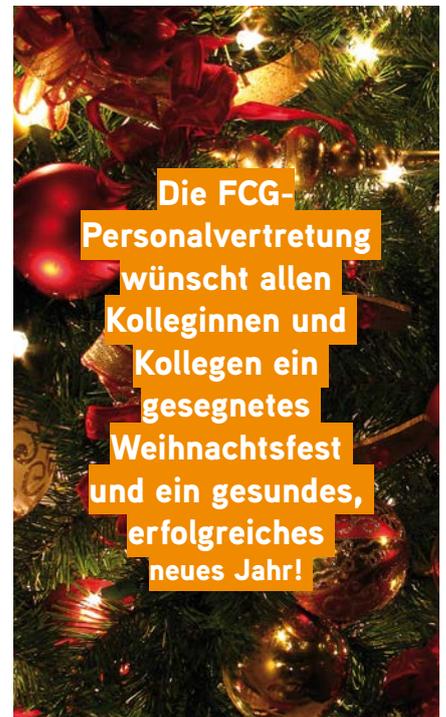
SCHACHNER & PARTNER
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & STEUERBERATUNG

buchhaltung-
finanzierungs-
businesspläne-
start-ups-
due diligence-
wirtschaftsprüfung.

ERFOLG HAT NUR,
WER ETWAS TUT,
WÄHREND ER
AUF DEN ERFOLG
WARTET.

steuerklärung-
personalverrechnung-
rechtsformgestaltung-
jahresabschluss-
lohnverrechnung-
betriebsübergabe.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & STEUERBERATUNG GmbH & CoKG | Mag. Petra Schachner | Mag. Hans-Georg Reinbacher | Mag. Heidrun Mischitz-Gratze, MBA
Rechbauerstraße 31 | A-8010 Graz | T: +43 316/323566-0 | F: +43 316/323566-50 | office@schachner-partner.at | www.schachner-partner.at



**Die FCG-
Personalvertretung
wünscht allen
Kolleginnen und
Kollegen ein
gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfolgreiches
neues Jahr!**

ELEKTROTECHNIK
Anton Waisch, Kalsdorferstraße 45,
A-8073 Feldkirchen, Tel.: 0316/ 29 74 01,
E-mail: anton.waisch@elektro-waisch.at

Elektroinstallationen
Neu- & Umbau, Sanierung
EDV Netzwerke
Sicherheitstechnik
Beleuchtung, SAT Anlagen
E-Heizung
Alarmanlagen und Gartenbau-Strahl

Notdienste
0564/ 10 40 755



Bis zu
-25 cm in
4 Wochen
möglich



JETZT
nur
€ 19,90
pro Woche*

*Für Dienstnehmer des
Magistrats Graz

4 Wochen-PROGRAMM

3 Einheiten pro Woche zu je 30 Min.
Inklusive: Beratung, Maßkontrollen, Herzfrequenz-
bestimmung, Ernährungscoaching und Betreuung.

Dr. Aunerstraße 22, 8074 Raaba
+43 (0) 316 40 50 80

Abstallerstraße 18, 8053 Graz
+43 (0) 316 27 6660

www.bestfitness.at



- KEINE Vertragsbindung ✓
- NEUE Infrarot-Technologie ✓
- lässt Fettzellen schmelzen ✓
- Punktgenau dort wo es stört ✓
- Deutlicher Umfangverlust an Bauch ✓
- Beinen und Gesäß ✓
- Aktivierung des Stoffwechsels ✓
- Steigerung des Wohlbefindens ✓

In's Amt einischau'n

Harald Skazedonig



Bildungstag

Bildungstag bei traumhaftem Wetter ins schöne Zirbenland mit Besichtigung einer Tischlerei in Obdach, Führung durch den Naturerlebniswanderweg Granitzenbach und gemütlichem Mittagessen auf der Riesneralm.



Herzlichen Glückwunsch!



ANZEIGE



TEERAG-ASDAG AG | NL Stmk.
Lagergasse 346 | 8055 Graz
T +43 (0)316 220-0
office.graz@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at

Schulungen



Immer wieder Schulungen z. B. zum Thema „Sonderkraftstoff“, die im Wasserwerk abgehalten wurden. Ein Danke an Herrn Poier Michael für die Organisation.



Zwei 60er wurden gefeiert! Wir gratulieren den Kollegen Blesl Franz (Bild unten) und Weiler Richard (Bild oben).



IHR VORTEIL

als Bedienstete/r
des Magistrats Graz



- 40 %

Schmuck & Juwelen
40 % Rabatt auf das gesamte Schmuck- und Juwelensortiment

- 25 %

Markenuhren
20 – 25 % Rabatt auf das Uhrensortiment


FEICHTINGER
SCHMUCKMANUFAKTUR

Qualität und Service
aus Österreichs größter Schmuckmanufaktur

WWW.FEICHTINGER.BIZ




FEICHTINGER
SCHMUCKHANDEL

€ 25,- Gutschein!
für alle Mitarbeiter/innen
erhältlich bei Ihrer
Personalvertretung!

ANZEIGE

SCHWARZE BALLNACHT

Freitag, 22. Jänner 2016

Audimax, FH Joanneum
Eggenberger Allee 11

Einlass: 19 Uhr
Beginn: 20 Uhr

Karten:
Abendkasse: € 12,-
Vorverkauf: € 10,-



back again:
the fantastic crazy group

Tischreservierungen:
Karin Beck +43 316 872-6131
Tischreservierungen werden bis
20 Uhr aufrecht gehalten!

Musik: **EGON7**

